

Dienstag, 16. März, 19.00 Uhr

**Import: Multimediale Werkpräsentationen
internationaler Künstlergruppen.**

PONTON MEDIA - Hamburg/D

besteht seit 1986

Direktorium: Benjamin Heidersberger, Salvatore Vanasco, Karel
Dudsek

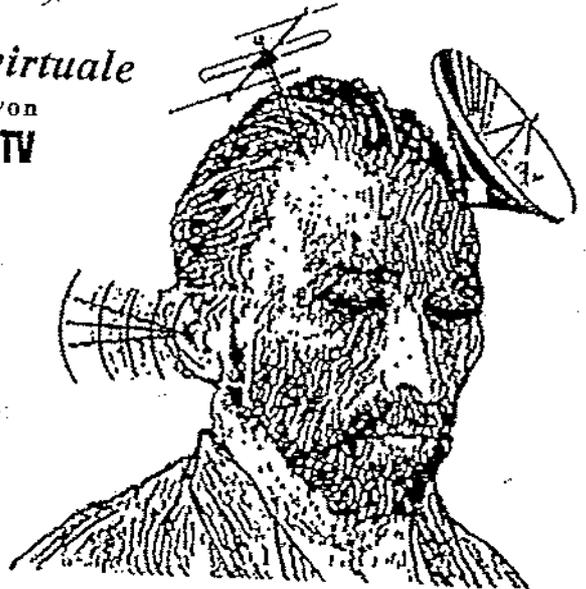
seit 1989 Ponton European Media Lab

Das PONTON MEDIA LAB stellt ein stationäres Laboratorium dar, an dem Künstler, Studenten und Interessierte vor allem an Sendemodellen für Kunstfernsehen und Kunstradio forschen und mitarbeiten können. PONTON MEDIA realisierten aus dieser Arbeit heraus über 20 verschiedene Projekte zur Fernsehkunst, besonders aber zu neuen Formen kommunikativen und interaktiven Fernsehens; das bekannteste darunter ist sicherlich "Van Gogh TV", das zur letztjährigen Documenta IX, Kassel, eine televisionäre "Piazza Virtuale" eingerichtet hat. Daneben betreiben sie aber seit 1990 auch das Projekt "University TV", das in den Bereich vernetzter Benützeroberflächen geht, d.h. der Bildschirm nicht mehr Ort einer allein visuellen Präsentation ist, sondern eine Oberfläche, die die Möglichkeit zu gestaltender Partizipation bietet. Zugrunde liegt diesen Projekten die Idee einer Demokratisierung der völlig entäußerten und delegierten Medien Radio und Fernsehen.

"Am Ponton European Media Lab sieht man nur in der Einrichtung eines eigenen Sendeapparates den Grad an künstlerischer Freiheit gewährleistet, den Pinsel, Farbe und Leinwand dem traditionellen malenden Individuum gaben. Auch das Zulassen der Zuschauerbeteiligung sieht man nicht als Einschränkung, sondern als Mittel zur Erforschung neuer Möglichkeiten, die dem isoliert arbeitenden Künstlerindividuum nicht zur Verfügung stehen. Die Arbeitsprozesse sind kollektiv, bei den gestalterischen Entscheidungen steht nicht der Kunstaspekt im Vordergrund, sondern die Anschaulichkeit der interaktiven Prozesse für die Zuschauer/Teilnehmer."

Insofern stellt Van Gogh TV ein 'work in progress' dar, in das die Erfahrungen und Erkenntnisse jedes Projekts einfließen und ermöglichen, am Modell eines interaktiven Fernsehens weiterbauen. Das Fernsehen hat längst einen spezifischen öffentlichen Raum errichtet - es geht jetzt darum, die Möglichkeiten, sich in diesen öffentlichen Raum einzuschalten und als Zuseher/Partizipant diese Öffentlichkeit mitzudefinieren: "Fernsehen als Dialog".

Piazza virtuale
ein Projekt von
VAN GOGH TV



UNITⁿ
PRESE

**eine Veranstaltungsreihe im Projektraum WUK, Währingerstr.59, 1090 Wien
Tel: 0222/405 87 91, Fax: 0222/405 87 93**